

PER MAIL AN buergermeister@vgben.de, k.bonn@vgben.de
06.11.2024

am

**Antrag der Unabhängigen Liste Bad Ems-Nassau Fraktion im Verbandsgemeinderat:
Nachhaltige Entlastung der Freiherr-vom-Stein-Grundschule in Nassau durch Erweiterungsbau
auf dem Gelände der ehemaligen Kita in Nassau**

Begründung:

Die Raumsituation an der Freiherr-vom-Stein-Grundschule in Nassau ist seit Jahren angespannt und hat sich durch steigende Schülerzahlen weiter verschärft. Die derzeit vorhandenen Räume werden vollständig ausgelastet, und es gibt keine freien Kapazitäten mehr, um den räumlichen und pädagogischen Anforderungen gerecht zu werden. Die Schule kann daher die für eine moderne und inklusive Bildungsarbeit notwendigen Angebote nicht in vollem Umfang sicherstellen.

Nachfolgend sind die wesentlichen Problembereiche aufgeführt, die eine umgehende Lösung erforderlich machen:

- 1. Räumliche Überbelegung und fehlende Unterrichtsversorgung:** Aktuell besuchen 318 Schülerinnen und Schüler die Schule, darunter 17 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Die räumliche Kapazität reicht nicht aus, um den bildungspolitischen Anforderungen gerecht zu werden. Für eine bedarfsgerechte Unterrichtsversorgung, insbesondere in Fächern wie Religion und Musik sowie für den DaZ- (Deutsch als Zweitsprache) und HSU-Unterricht (Heimatsprachenunterricht), werden zusätzliche Räume benötigt, die derzeit nicht zur Verfügung stehen. Insbesondere ist das Raumangebot für die Förderung der sonderpädagogischen Kinder nicht ausreichend.
- 2. Hohe Schülerzahlen und wachsende Einschulungen:** Die Grundschule weist eine hohe Schülerzahl von 318 Kindern auf und ist vierzünftig organisiert. Für das Einschulungsjahr 2025/26 stehen bereits 90 Kinder auf der Liste, und es ist zu erwarten, dass es sicher 4 Einschulungsklassen benötigt werden. Mit der zunehmenden Schülerzahl, die sich in den kommenden Jahren weiter steigern wird, besteht dringender Handlungsbedarf, um die vorhandenen Räume zu erweitern und den Anforderungen gerecht zu werden.
- 3. Unzureichende Sport- und Mehrzweckräume:** Die Schülerinnen und Schüler haben nicht ausreichend Zugang zur Sporthalle. Um die geforderte Anzahl an Sportstunden pro Woche anzubieten, bleibt häufig nur eine Stunde Sporthallennutzung pro Klasse möglich. Bei guten Witterungsverhältnissen wird der Sportunterricht auf den Schulhof verlagert, oder er findet in den regulären Klassenräumen statt, was jedoch keine dauerhafte Lösung darstellt. Zudem ist der Mehrzweckraum der Schule nahezu rund um die Uhr belegt, sodass andere Aktivitäten wie Bibliothekszeiten oder regelmäßiger Musikunterricht eingeschränkt sind.

4. **Fehlende Räume für Schulsozialarbeit und Förderschullehrer:** Der Schule stehen für ihre vier Förderschullehrkräfte und die Schulsozialarbeit keine eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Schulsozialarbeit, die für die Entwicklung und das soziale Wohl der Schüler von entscheidender Bedeutung ist, muss überwiegend in Klassenzimmern stattfinden. Auch die DaZ-Förderung wird häufig im Mehrzweckraum durchgeführt, was zu Konflikten in der Nutzung führt und eine angemessene Betreuung erschwert.
5. **Langfristige Vierzügigkeit und zukünftiger Raumbedarf:** Die Altersgruppenstatistik des Landes weist auf eine langfristige Vierzügigkeit hin, was den Raumbedarf in den kommenden sechs Jahren bestärkt. Diese Prognose verdeutlicht, dass es auch auf lange Sicht nicht möglich sein wird, die Raumsituation durch interne Umorganisationen oder provisorische Maßnahmen zu lösen. Ein dauerhafter Erweiterungsbau ist daher unerlässlich, um die Schule zukunftsfähig zu machen. Ab dem Jahr 2026 muss jedem Kind ein Platz in der Ganztagschule bereitgestellt werden. Es ist derzeit noch fraglich, wie viele Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule Singhofen nach Nassau wechseln müssen und die Raumsituation weiterhin verschärfen.

Die Lage der ehemaligen Kita in Nassau bietet eine geeignete Fläche, um den dringend benötigten Erweiterungsbau umzusetzen und somit die Freiherr-vom-Stein-Grundschule zu entlasten und fit für die Zukunft zu machen. Durch den Erweiterungsbau können zusätzliche Klassenräume, Fachräume und Flächen für Sonderpädagogik und Schulsozialarbeit geschaffen werden.

Vorgeschlagene Maßnahmen:

1. **Erweiterungsbau auf dem Gelände der ehemaligen Kita in Nassau:** Der Standort bietet eine ideale Möglichkeit, die benötigten Räumlichkeiten für die Freiherr-vom-Stein-Grundschule zu schaffen. Es könnten zusätzliche Klassenzimmer sowie spezifische Förderräume errichtet werden, die den Anforderungen einer inklusiven Schule gerecht werden. Ebenso könnte der Erweiterungsbau moderne Sanitäreinrichtungen sowie separate Räume für Schulsozialarbeit und sonderpädagogische Förderung umfassen.
2. **Berücksichtigung eines bedarfsgerechten Raumprogramms:** Im Zuge der Planung sollen Konzepte für ausreichend dimensionierte Sport- und Bewegungsflächen sowie eine moderne Ausstattung für den Musikunterricht und DaZ-Unterricht erarbeitet werden. Dies ermöglicht eine nachhaltige und bedarfsgerechte Bildungsumgebung.
3. **Sicherstellung von Fördermitteln:** Für die Umsetzung dieses Projekts stehen auf Landes- und Bundesebene Schulbaufördermittel zur Verfügung. Die Verbandsgemeinde sollte die ihr aus dem Programm „regional.zukunft.nachhaltig“ zugewiesenen 4,5 Millionen Euro für die Erweiterung der Grundschule einplanen und alle weiteren Schulbauförderprogramme prüfen, um das Projekt finanziell abzusichern.

Beschlussvorschlag:

1. Der Verbandsgemeinderat beschließt den Erweiterungsbau auf dem Gelände der ehemaligen Kita in Nassau, um die Raumsituation der Freiherr-vom-Stein-Grundschule nachhaltig zu verbessern.
2. Der Verbandsgemeinderat fordert die Stadt Nassau auf, das Kita-Gelände der Verbandsgemeinde unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, um den Erweiterungsbau zu ermöglichen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Stadt Nassau und den zuständigen Bauämtern sowie Schulbehörden die Planung des Erweiterungsbaus aufzunehmen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene zu prüfen und die Nutzung der der Verbandsgemeinde zugewiesenen 4,5 Millionen Euro aus dem Zukunftsprogramm „regional.zukunft.nachhaltig“ sicherzustellen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit Experten Konzepte für moderne, ausreichend dimensionierte Sanitäreanlagen sowie für die Schaffung notwendiger Fach- und Förderräume im Rahmen des Erweiterungsbaus zu entwickeln.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, sofern das ehemalige Kita-Gelände als Standort nicht infrage kommt (dies ist detailliert zu begründen), Alternativvorschläge ohne Denkverbote dem Verbandsgemeinderat vorzulegen und regelmäßig über den Fortschritt zu berichten.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Haushaltsansätze für die Planung und den Bau des Erweiterungsgebäudes im nächsten Haushaltsjahr vorzusehen, um die finanzielle Grundlage für eine zügige Umsetzung des Projekts zu gewährleisten.

Mit diesen Maßnahmen wird eine umfassende und zukunftsorientierte Lösung für die Freiherr-vom-Stein-Grundschule in Nassau geschaffen. Durch den Erweiterungsbau können die bestehenden Räumängel behoben und eine angemessene Bildungsinfrastruktur geschaffen werden, die den Anforderungen an eine moderne, inklusive und zukunftssichere Grundschule gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen


Natalie Brosch,
Fraktionsvorsitzende der UL BEN IM VG-RAT